



Stuttgarter Marktplatz während des Gedenkens bei der CSD-Hocketse!



CSD-STUTTGART.DE

MUT ZUR FREIHEIT

KULTURFESTIVAL DER REGENBOGEN-COMMUNITY

12. BIS 28. JULI 2019

6. Juli
**JUBILÄUMS-
EMPFANG**
WÜRTT. KUNSTVEREIN

12. Juli
CSD-EMPFANG
RATHAUS

19. Juli
CSD-GALA
FRIEDRICHSBAU
VARIÉTÉ

27. Juli
**CSD-POLIT-
PARADE**
INNENSTADT

27. - 28. Juli
CSD-HOCKETSE
MARKT- & SCHILLERPLATZ



Instagram Facebook Twitter
#cstdstuttgart
#mutzurfreiheit

CHRISTOPHER STREET DAY

CSD
STUTT GART



„Mut zur Freiheit“ braucht Solidarität beim Stuttgarter CSD 2019

Schwule und bisexuelle Männer waren und sind in Deutschland die stärkste Hauptbetroffenengruppe von HIV/AIDS. Grund genug für die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS), auch beim Stuttgarter CSD 2019 informierend und solidarisch Präsenz zu zeigen.

Unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ ruft die IG CSD Stuttgart e.V. (www.csd-stuttgart.de) in diesem Jahr Sympathisantinnen und Sympathisanten aus nah und fern zu den CSD-Kulturtagen der Landeshauptstadt Stuttgart. Ein bunter Veranstaltungsreigen ist dem Höhepunkt des Stuttgarter CSD-Kultur- und Politifestival vorgelagert, der am Samstag, **27.07.2019** und am **Sonntag, 28.07.2019** in der CSD-Politparade und der CSD-Hocketse gipfelt. Und die AHS ist in gewohnter Manier mittendrin!

Lange bevor es in Stuttgart einen Christopher Street Day (CSD) gab, war es selbstverständlicher Teil der Arbeit der AHS bei Veranstaltungen der schwul-lesbischen Szene – oder wie man heute sagen würde, der LSBTTIQ-Community

– mitzuwirken. LSBTTIQ steht für Gruppen von Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender oder intersexuell sind bzw. sich als queer definieren (www.netzwerk-lsbtqi.net) und als Minderheiten in der heterosexuellen Mehrheitsgesellschaft leben. AIDS-Hilfe-Arbeit war und ist immer auch Einsatz für Akzeptanz und Vielfalt.

Bei schwulen und bisexuellen Männern – oder wie mittlerweile allgemein formuliert wird: Männern, die Sex mit Männern haben (MSM) – kommt hinzu, dass diese mit über 60% der HIV-Neudiagnosen die größte Hauptbetroffenengruppe von HIV/AIDS in Deutschland sind. Grund genug für die AHS, auch beim Stuttgarter CSD 2019 informierend und solidarisch aktiv und sichtbar zu sein.

Die Stuttgarter **CSD-Parade 2019 führt am 27.07.2019, ab 15.30 Uhr durch die Stuttgarter Innenstadt** und findet dann gegen 18.30 Uhr mit der großen Kundgebung auf dem Stuttgarter Schlossplatz ihren Abschluss. Um 19.00 Uhr wird die CSD-Hocketse mit Bühnen-/DJ-Programm auf dem Stuttgarter Markt- und Schillerplatz eröffnet. Ausschank und Verkauf von Speisen sind erfahrungsgemäß schon ab 16.00 Uhr möglich. Das Hocketse-Programm endet dann wie gewohnt am späten Samstagabend um 22.30 Uhr und die Bewirtung um Mitternacht, so dass ein fließender Übergang ins Stuttgarter Nachtleben geboten ist. **Am Sonntag, 28.07.2019 setzt sich die Stuttgarter CSD-Hocketse ab 13.00 Uhr fort.** Das Festgelände ist dann um den „Markt der

Die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz.



Fortsetzung von Seite 35

Möglichkeiten“ auf der Kirch-/Stiftstraße, die den Marktplatz und den Schillerplatz verbindet, erweitert. Final abgeschlossen sind die Stuttgarter CSD-Veranstaltungen schließlich mit dem Ende des Hocketse-Kulturprogramms um 22.00 Uhr bzw. mit dem Ende des Speisen- und Getränkeverkaufs um 23.00 Uhr am Hocketse-Sonntag. Dann heißt es wieder: nach dem CSD ist vor dem CSD!

Auch 2019 setzt sich die traditionelle Präsenz der AHS beim Stuttgarter CSD in gewohntem und ambitioniertem Umfang fort:

- Teilnahme an der CSD-Politparade im Rahmen der Präsenz der baden-

württembergischen AIDS-Hilfen mit Fußgruppe und LKW.

- HIV-Präventionseinsätze bei Partys und anderen Veranstaltungen im Kontext des Stuttgarter CSD.
- Zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer von HIV/AIDS am Hocketse-Sonntag, 28.07.2019, um 18.00 Uhr, auf dem Stuttgarter Marktplatz: Wortbeiträge der AHS auf der Hocketse-Hauptbühne leiten in eine allgemeine Schweigeminute über. Und der traditionelle Aufstieg hunderter Luftballons mit der „Roten Schleife“ bildet auch in diesem Jahr wieder einen würdigen Abschluss dieser Gedenkzeremonie –

stimmungsvoll begleitet mit „Somewhere over the Rainbow“.

- Direkt im Anschluss an die Gedenkzeremonie gibt es das Grußwort der AHS zu „Mut zur Freiheit“ des Stuttgarter CSD 2019.
- Sowohl am Hocketse-Samstag als auch am Hocketse-Sonntag, steht die AHS wieder – wie gewohnt an der Ecke Stuttgarter Marktplatz/Kirchstraße – mit ihrem Infostand zum Thema HIV/AIDS und zu ihrer Arbeit für Fragen und mit Präventionsmaterialien zur Verfügung.
- Am Hocketse-Sonntag wird es – direkt neben dem Infostand der AHS



Spendenübergabe der Deutschen Bank AG
bei der CSD-Hocketse 2018.



in der Kirchstraße – auch wieder das Gedenkzelt der AHS für die Opfer von HIV/AIDS geben.

- Während der kompletten CSD-Hocketse 2019 bewirtschaftet die AHS – wie gewohnt – sowohl auf dem Marktplatz als auch auf dem Stuttgarter Schillerplatz je einen Getränkestand. Auf dem Markplatz liegt der Schwerpunkt auf Bier- und Biermixgetränken und auf dem Schillerplatz bei Sekt und Wein.
- Und schließlich gibt es am Hocketse-Sonntag auch 2019 weiterhin den beliebten Kaffee- und Kuchenstand der AHS an der Ecke Kirchstraße/Stiftstraße – auf halber Strecke zwischen den beiden Hocketse-Festplätzen Stuttgarter Marktplatz und Stuttgarter Schillerplatz.

Nach wie vor hat die AHS auch das Privileg, auf dem gesamten Hocketse-Festgelände Spenden zu sammeln. Neu ist seit 2016, dass Sammlerinnen und Sammler der AHS und der IG CSD Stuttgart e.V. in gemeinsamen Spendendosen für beide

...

Reisen,
Entdecken,
Erleben mit

Discovery Tours

Rotebühlplatz 37
D-70178 Stuttgart
mail@discoverytours.de
www.discoverytours.de
Tel. 0711-613031

... wir freuen uns auf Sie

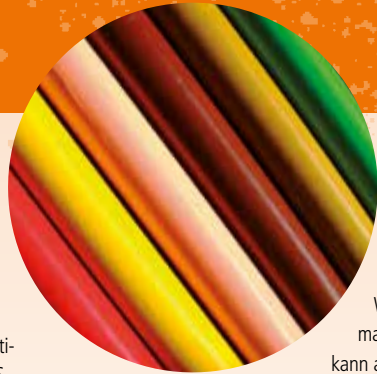


stadtmobil
carsharing

Ich habe kein
eigenes Auto,
aber immer das
Richtige.



www.stadtmobil-stuttgart.de



Fortsetzung von Seite 37

Vereine sammeln, denen die Spendengelder zu gleichen Teilen zu Gute kommen. Ausgestattet mit den „Roten (AIDS-) Schleifen“ und „Pride-Armbändchen“ zum CSD-Motto „Mut zur Freiheit“ sowie Spendendosen tragen die Spendensammlerinnen und -sammler einen wichtigen Teil zur Finanzierung der Arbeit von AHS und IG CSD Stuttgart e.V. bei.

Die CSD-Hocketse ist eine Veranstaltung für alle Menschen – gelebte Vielfalt, die insbesondere auch Menschen mit HIV/AIDS einschließt! Flanieren, staunen, miteinander reden, sich informieren, essen und trinken, Bekannte und Freunde treffen! Das alles und noch viel mehr gibt es rund um die Angebote der AHS. Das gesamte Wochenende stehen insbesondere Mitarbeitende der AHS für Fragen rund um das Thema HIV/AIDS zur Verfügung!

Hinsichtlich Bühnenprogramm, Standvergabe und grundsätzlich zu allen Fragen der Organisation der CSD-Hocketse liegt die Zuständigkeit komplett bei der IG CSD Stuttgart e.V.! Auf www.csd-stuttgart.de finden sich umfangreiche Informationen zum Stuttgarter CSD-Polit- und Kulturfestival!

Vieles wird bei der Hocketse ehrenamtlich geleistet – bei der AHS ebenso wie bei der IG CSD Stuttgart e.V. und bei vielen anderen Teilnehmenden. Allen Mitwirkenden gebührt großer Dank!

Wer die AHS bei ihrer Präsenz beim Stuttgarter CSD ehrenamtlich unterstützen

möchte kann dies wie folgt:

- Mitarbeit bei den HIV-/AIDS-Präventionsteams der AHS.
- Beteiligung an der CSD-Politparade in solidarischer Geschlossenheit mit anderen AIDS-Hilfe-Aktivistinnen und -Aktivisten. Wer bei der Stuttgarter CSD-Politparade 2019 die baden-württembergischen AIDS-Hilfen unterstützen möchte, kann einfach am 27.07.2019, zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr in die Stuttgarter Böblinger Str./Erwin-Schöttle-Platz kommen, wo sich der Demonstrationzug formiert und sich dort in die Fußgruppe „Gentle Man/AIDS-Hilfe Baden-Württemberg e.V.“ einreihen. Auf www.csd-stuttgart.de findet sich dann auch die Startnummer der Fußgruppe.
- Befüllung der Gedenk-Luftballons am Hocketse-Sonntag ab 14.00 Uhr und ihre Verteilung auf dem Stuttgarter Marktplatz an die Gäste ab 17.40 Uhr, sodass rechtzeitig zum Luftballonstart möglichst viele heliumgefüllte Luftballons mit der „Roten Schleife“ zum Aufstieg bereit sind.
- Mithilfe bei den Hocketse-Ständen der AHS: Auf-/Abbau, Ausschank/Verkauf, Kuchen backen.
- Spendensammeln während der Hocketse auf dem Hocketse-Festgelände im Rahmen der gemeinsamen Spendensammel-Aktion für die AHS und

die IG CSD Stuttgart e.V. Wer hier mitmachen möchte, kann am Hocketse-

Samstag, ab 18.00 Uhr und am Hocketse-Sonntag, ab 13.00 Uhr zum Backstage-Eingang der Hauptbühne auf dem Stuttgarter Marktplatz kommen und sich eine Spendendose geben lassen.

Für Fragen zur CSD-Präsenz der AHS – insbesondere zur CSD-Hocketse und zum ehrenamtlichen Einsatz – steht gerne zur Verfügung:

Franz Kibler,

M.A. Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Univ.), Geschäftsführer, AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart, franz.kibler@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 – 27.

Franz Kibler, M.A. Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Univ.), Geschäftsführer, AHS



Hier könnte
Ihre Anzeige
 stehen!

**Gästehaus
 Ziegler**

Blumenstr. 29 70182 Stuttgart
 Tel: 0711-23 33 33-0 Fax: ...-40
www.hotel-ziegler.com

TK
 TREFFPUNKT
 KELLERGEWÖLBE

AM ZWEITEN & LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!

www.gaykeller.de



TuiNa Meridian Massage (TCM)

Die TuiNa Meridian Massage ist eine Heil-Massage aus der Traditionell Chinesischen Medizin, baut Verspannungen ab, löst körperliche Blockaden und lässt die Lebensenergie Qi wieder fließen. Hat sich bewährt bei:

- Erschöpfung durch Stress und Alltagsbelastung
- Rücken- und Muskelschmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne und neurolo. Erkrankungen
- Schlafstörungen, chronischen Schmerzsyndrome usw.

Mulyono Kurniawan
TuiNa- und Ergotherapieut

c/o Praxis Dr. Tismar
 Heidenheimer Str. 5
 71229 Leonberg

Terminvereinbarungen: 0174-1710295
oder murufi75@gmail.com

Denkraum: Namen und Steine

Entstanden aus einem Projekt der Deutschen AIDS-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Künstler Tom Fecht dient die Gedenkstätte „Denkraum: Namen und Steine“ dem Gedenken der an den Folgen von AIDS verstorbenen Menschen.

Der **„Denkraum: Namen und Steine“** besteht aus Pflastersteinen, in denen Namen an AIDS Verstorbener eingraviert sind. **Gedacht wird hier sowohl unbekannter Personen als auch berühmter Persönlichkeiten.**

Die gravierten Steine erinnern jeweils mit dem personalisierten Stein, innerhalb einer Gruppierung von Steinen im öffentlichen Raum, zumeist an zentralen Plätzen.

Die erste Installation „Denkraum: Namen und Steine“ von Tom Fecht fand 1992 anlässlich der documenta IX in Kassel statt. Zunächst wurden Steine von berühmten Persönlichkeiten wie dem Künstler Keith Haring oder von Miles Davis entlang einer Freitreppe eingelassen. Zur documenta X im Jahr 1997 wurde die Anzahl der Steine auf insgesamt 648 ergänzt. Seit diesem Zeitpunkt wird

mit den Namenssteinen in über 26 deutschen und europäischen Städten mehr als 2.300 Verstorbener gedacht.

Mit einem geografischen Netz von über 40 temporären und festen Installationen, die zwischen 1992 und 2000 entstanden sind, geht es Tom Fecht darum, ein **„nomadisierendes Gedächtnis und ein europaweites Epitaph des Gedenkens und der praktischen Solidarität mit HIV-infizierten Menschen“** zu schaffen. 2000 lief das Projekt wie geplant aus und es wurden keine weiteren neuen Gedenkräume geschaffen. Die bereits bestehenden Gedenkinstallationen wurden zum größten Teil an die lokalen AIDS-Hilfen übergeben und von diesen weiter betreut. Auch heute kann man noch Steine in die bestehenden „Denkräume: Namen und Steine“ integrieren lassen.

Illumination



Red Ribbon

Weitere Dauerinstallationen kamen zu- meist in Zusammenarbeit mit den örtlichen AIDS-Hilfen zustande. Hierbei gibt es die Möglichkeit, dass regional ver- bundener Menschen mit einem gravier- ten Pflasterstein gedacht wird. Wie bei- spielsweise in Wuppertal, wo seit 1997 167 Pflastersteine, bekannt als das „Offene Quadrat“, in der Nähe des Willy-Brandt-Platzes zu finden sind. Oder in Hamburg, wo sie an der Südsei- te des alten Glockenturms der Heiligen Dreieinigkeitskirche zu St. Georg, in Kreuzform und entlang der Himmels- richtungen als „Windrose“, platziert sind.

In Stuttgart wurde der „Denkraum: Namen und Steine“ 1994 ursprünglich am Schillerplatz installiert und 2002 in den Oberen Schlossgarten in die Nähe der Staatsoper – Nähe Eckensee und Schicksalsbrunnen – verlegt. Jedes Jahr am Welt-AIDS-Tag – dem 01. Dezember – endet dort der Trauermarsch, der von der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) orga- nisiert wird, mit einer Gedenkminute an alle Menschen, die an den Folgen von AIDS gestorben sind.

Die AHS betreut die Gedenkstät- te Namen und Steine im Stuttgarter Schlossgarten. Hier kann ein Stein zur Anbringung in der Gedenkstätte bestellt werden. Die Kosten dafür betragen 200 EUR. Die Steine werden nach Fertigstel- lung von der Werkstatt des Künstlers



an die AHS versendet und vor Ort von einem lokalen Unternehmen oder dem städtischen Tiefbauamt eingesetzt.

Als Ansprechpartnerin der AHS steht gerne zur Verfügung:

Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin, AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart, E-Mail: lea.wilde@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 -17.

Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin, AHS

Informationen zum Ablauf der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) in Stuttgart

In Stuttgart kooperiert die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) mit dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart und HIV-Schwerpunktpraxen, um einen kostengünstigen Bezug der HIV-Präexpositionsprophylaxe zu ermöglichen!

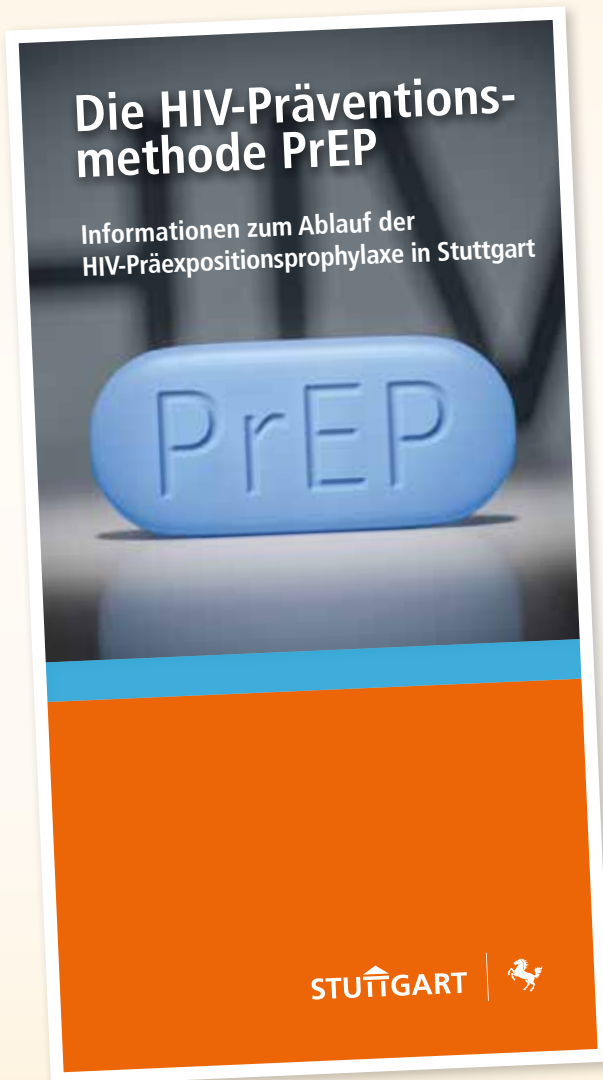
Wie bekommt man die HIV-PrEP in Stuttgart? Hier stellen wir eine mögliche Option vor:

In Stuttgart hat sich die HIV-PrEP-Arbeitsgruppe aus Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, der AHS und Stuttgarter HIV-Schwerpunktpraxen gebildet. Daraus ist ein Flyer entstanden: „Die HIV-Präventionsmethode PrEP. Informationen zum Ablauf der HIV-Präexpositionsprophylaxe in Stuttgart.“

Wie bereits in der Ausgabe RAINBOW Nr. 81 beschrieben, ist die HIV-PrEP eine Methode, die die Möglichkeit bietet, sich als HIV-negativer Mensch durch die vorbeugende Einnahme einer Tablette pro Tag vor einer HIV-Infektion zu schützen. Die HIV-PrEP gehört bezüglich einer HIV-Infektion zu den Safer-Sex-Methoden.

Wie bekommt man die HIV-PrEP in Stuttgart?

Es gibt zum einen den „Kölschen Blister“ von Hexal. Das Privatrezept dazu muss von einem Arzt ausgestellt werden und in einer mit dem „Kölschen Blister“ kooperierenden Apotheke eingelöst werden (www.dahka.de). Der Preis liegt derzeit bei 40 EUR für 28 Tabletten.



Zum anderen gibt es die Kombinations-
therapie von Ratiopharm zum Preis von
derzeit 69,90 EUR für 30 Tabletten. Das
Ratiopharm-Präparat kann ebenfalls
von jedem Arzt verschrieben, das Rezept
aber in jeder Apotheke eingelöst wer-
den. Es gibt in Deutschland zurzeit neun
zugelassene Präparate der HIV-PrEP.

Was muss vor der Einnahme der HIV-PrEP beachtet werden?

Es ist unbedingt notwendig, vor dem
Beginn der HIV-PrEP eine HIV-Infektion
auszuschließen. Vier und zwölf Wochen
nach Beginn der Einnahme von PrEP
und dann fortlaufend alle drei Monate
sollte eine Untersuchung auf HIV erfol-
gen. Da die HIV-PrEP die Nierenfunktion
beeinträchtigen kann, ist es wichtig, zu-
vor und in regelmäßigen Abständen die
Kreatinin-Clearance abklären zu lassen.
Wichtig ist es, Hepatitis B abzuklären
und sich ggf. impfen zu lassen. **Denn**

Bei Fragen zur HIV-PrEP wenden Sie sich bitte an:

Lea Wilde,

M.A. Public Health (Univ.), Sozial-
arbeiterin der AHS, Johannesstr. 19,
70176 Stuttgart, E-Mail: lea.wilde
@aidshilfe-stuttgart.de,
Tel.: 0711/22 46 9 – 17.

**die HIV-PrEP schützt nicht vor an-
deren Sexuell übertragbaren In-
fektionen (STIs)** wie z.B. Chlamydien,
Tripper und Syphilis. Die regelmäßigen
Kontrollen sind nicht vorgeschrieben,
doch sollte man sich zumindest unter-
suchen lassen, sobald man beim Was-
serlassen ein Brennen bemerkt oder bei
Ausfluss aus Harnröhre oder Anus. Ein
Screening kann sinnvoll sein, ist jedoch
bisher nicht in den regelhaften Leistun-
gen der gesetzlichen Krankenkassen
enthalten.

Daher hat die HIV-PrEP-Arbeitsgruppe
in Stuttgart eine kostengünstigere Opti-
on die HIV-PrEP zu bekommen in einem
Ablaufschema zusammengestellt:

Wie beschrieben, ist dies nur eine von
verschiedenen Optionen die HIV-PrEP
zu beziehen. Bei dieser Variante gibt es
aber die Möglichkeit die Kosten der HIV-
PrEP zu senken. Das Thema HIV-PrEP
bleibt spannend und wir werden die
Entwicklungen weiter verfolgen!

Die AHS bietet **persönliche Beratung
durch Fachkräfte zum Thema HIV-
PrEP** an. Gerne kann sich jeder kosten-
frei und anonym in der Beratungs- und
Geschäftsstelle der AHS persönlich be-
raten lassen.

*Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.),
Sozialarbeiterin, AHS*

Ablaufschema der HIV-PrEP in Stuttgart

1. **Information und Beratung**
AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.:
Beratung und Ausgabe des HIV-PrEP-Checkheftes;
die Checkhefte sind auch beim Gesundheitsamt
und den Schwerpunktpraxen erhältlich.
- ↓
2. **Beratung und erste Tests**
Schwerpunktpraxen:
Gespräch; HIV-Labortest; Nierenfunktionstest;
optionaler STI-Test (kostenpflichtig)
Gesundheitsamt:
Optionaler STI-Test (der anonymisierte Test ist
kostenfrei)
- ↓
3. **Verschreibung**
Schwerpunktpraxen:
Gespräch; Nierenfunktionstest; Rezeptausstellung
- ↓
4. **Regelmäßige Kontrolle**
Gesundheitsamt Stuttgart:
STI-Test; Hepatitis-Test
Schwerpunktpraxis:
HIV-Labortest; Nierenfunktionstest; Gegebenen-
falls STI- und Hepatitis-Tests

Anonymer Sex: Cruising

Cruising wird immer wieder im Zusammenhang mit HIV/AIDS thematisiert, oftmals – besonders bei mann-männlichem Sex – sehr kritisch.

Der Cruising-Begriff stammt ursprünglich aus der Sprache der Seefahrer und bedeutet, dass zwei Schiffe um sich herumfahren bzw. sich kreuzen. In der Gay-Community bedeutet Cruising: Herumstreifen oder Herumfahren, um einen Sexpartner zu finden und Gleichgesinnte bi- und homosexuelle Männer zu treffen. Das Besondere an Gay-Cruising-Orten ist, dass die Männer, die vor Ort sind, auch Sex suchen. Damit entfällt der komplizierte Schritt zu erfahren, ob derjenige, der

gegenübersteht, auch Lust auf Sex hat. Cruising findet allerdings nicht nur in der Gay-Community statt, sondern ebenso in heterosexuellen Lebenswelten.

In diesem Artikel bezieht sich das Cruising jedoch auf die Gay-Cruising-Treffpunkte.

Die Orte, an denen man sich zum Cruisen trifft, nennt man Cruising-Areas. Das können Toiletten in Kaufhäusern sein, Raststätten an Autobahnen, öffentliche Schwimm- und Freibäder, U-Bahnhöfe oder Parks und Wälder etc. Das Cruising an solchen Orten wird eher als „wildes Cruisen“ bezeichnet. Wer es sicherer mag und Sex haben möchte, für den sind Gay-Szene-Clubs, Fetischpartys, Gay-Saunen oder Darkrooms das Richtige.

Vor allem in urbanen Regionen gibt es mehr Cruising-Areas auch in Parks oder auf Parkplätzen. Der Sex findet hier in der Natur statt, es gibt oft keinen von der Öffentlichkeit getrennten Bereich. Ähnlich wie in Freibädern, an Badeseen oder an Stränden bzw. in Dünen.

Mit „Indoor-Cruising“ wird das Cruising in Innenräumen bezeichnet. Ob in Einkaufszentren, öffentlichen Toiletten, Schwimmbädern oder anderen öffentlichen Gebäuden. Auch beim „Indoor-Cruising“ findet anonym Sex mit der Gefahr statt, dass Passanten es mitbekommen könnten. Auch hier sind Clubs, Gay-Partys und -Saunen diskretere Alternativen.

In Stuttgart haben sich durch verschiedene Baustellen einige Plätze, die früher bekannte Outdoor-Cruising-Treffpunkte waren, verändert oder sind nicht mehr zugänglich.

Sex in der Öffentlichkeit ist legal, solange kein öffentliches Ärgernis dadurch vorliegt. Als Nebeneffekt des Cruisings ist gelegentlich Müll in Form von bspw.

Taschentüchern und Kondomen für Anwohner und Spaziergänger auffallend und ärgerlich. Dem Thema wird immer wieder mediale Aufmerksamkeit zuteil. Einigkeit herrscht überwiegend, dass Vermüllung und die Erregung öffentlichen Ärgernisses unbedingt vermieden werden müssen.

Es gibt übrigens keinerlei Anhaltspunkte, dass Cruising-Liebhaber nachlässiger im Safer-Sex-Verhalten sind als die übrige Bevölkerung.

So ärgerlich auch zurückgelassene Kondome sind, so sehr sind sie aber Indizien einer verantwortungsbewussten Gesundheitsprävention, die gerade auch beim schnellen und anonymen Sex besonders angeraten ist.

Müll ist bei der Nutzung von Kondomen nicht vermeidbar und ein Cruising-Verbot wäre weder sinnvoll noch legal. Vermutlich würden sich die Probleme auch nur an andere Orte verlagern.

Die einzige Option im Umgang mit dem Müll ist die, dass die Cruiser mit der Umwelt und der Gesellschaft ebenso verantwortungsbewusst umgehen wie mit ihrer eigenen Gesundheit und den Müll ordnungsgemäß entsorgen. Das könnte von der öffentlichen Hand durch das Aufstellen von Mülleimern an den entsprechenden Orten unterstützt werden.

Es ist wichtig, dass es Orte gibt, an denen das Ausleben der sexuellen Neigungen und Vorlieben möglich ist und noch viel wichtiger ist, dass Kondome zum Schutz der sexuellen Gesundheit genutzt werden! Es liegt aber auch in der Verantwortung aller, dass die öffentlichen Plätze weiterhin für alle ansehnlich bleiben und von allen gleichermaßen genutzt werden können.

Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin, AHS



Next Level BURLESQUE

Kunstvoll, elegant und mit einer Dosis Humor feiert Next Level BURLESQUE im Stuttgarter Friedrichsbau Varieté Wandel, Fortschritt und den Reiz des Unbekannten und Neuen gleichermaßen. Discover a new world of Burlesque!

Tauchen Sie ein in die Welt der Burlesque – sinnlich, betörend, glamourös! Verführerische Musen begeistern im perfekten Zusammenspiel mit Musik und Licht die Sinne und lassen Bewegung, Ausdruck und Geschichte zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Genießen Sie diese facettenreiche Bühnenkunst vom **30.08.2019 bis 03.11.2019** in einer fantastischen Melange aus Schönheitstanz, Artistik und

Comedy im Stuttgarter Friedrichsbau Varieté. Erleben Sie Next Level BURLESQUE!

Das Ensemble aus internationalen Größen der Burlesque-Szene, außergewöhnlichen Talenten und Weltklasse-Artisten lässt Träume und Fantasien auf der Bühne lebendig werden. Kraftvoll, sexy und mitreißend! Die Produktion befreit sich dabei selbstbewusst aus

dem Korsett des Gewöhnlichen und zeigt neue Dimensionen des Genres. Innovative Stil-Fusionen und faszinierende Performances prägen den modernen Charakter der Show, die Vergangenes ehrt, Bekanntes neu interpretiert und Innovatives erschafft.

CREDITS: Regie: Ralph Sun | Lichtdesign: Torsten Schulz | Sounddesign: Ferry Fliegner | Bühnenbau: Werner Fritzsche

Vorstellungen:

Mi. bis Sa. um 20.00 Uhr,
So. um 18.00 Uhr

Eintritt inkl. Garderobe:

Do., So.:

PK1: 44,50 EUR, PK2: 39,50 EUR,
PK3: 34,50 EUR

Fr., Sa.:

PK1: 49,50 EUR, PK2: 44,50 EUR,
PK3: 39,50 EUR

„Blauer Mittwoch“:

29,50 EUR auf allen Plätzen

19 EUR für Schüler und Studenten am Tag der Vorstellung und an der Abendkasse.

Das Foyer und der Theatersaal sind ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Premiumpätze:

Inkl. Garderobe und ein Glas Sekt sowie ein von den Künstlern signiertes Programm.

Mi.: 39,50 EUR

Do. + So.: PK1: 54,50 EUR

Fr. + Sa.: PK1: 59,50 EUR

Einlass ab 17.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr. Bewirtung ab einer Stunde vor der Show und in der Pause im Theatersaal. Während der Show findet kein Service im Saal statt!

Vorverkauf:

Friedrichsbau Varieté

Siemensstr. 15 | 70469 Stuttgart
Tel: 0711/225 70-70
Fax: 0711/225 70-75

tickets@friedrichsbau.de
www.friedrichsbau.de

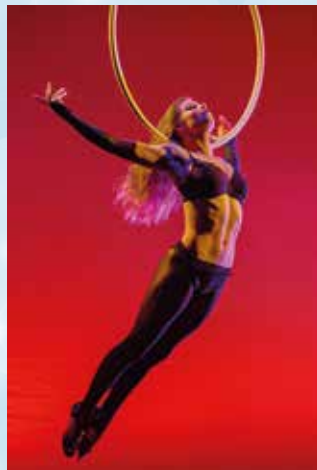
Öffnungszeiten VVK:

Mo.-Fr.: 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anfahrt:

Parken: Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart

ÖPNV: Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof; Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt oder mit U6 vom Stuttgarter Hauptbahnhof.



© Fotos: Alexandra Klein

WEIDNER & COLLEGEN

Anwaltskanzlei

Schloßstr. 57 B
70176 Stuttgart

Tel. 0711/61 55 67-0
Fax 0711/61 55 67-25

E-Mail: RA@weidner-collegen.de
Internet: www.weidner-collegen.de

WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER
WOLFGANG GRUNDMANN

Möglinger Str. 3
71636 Ludwigsburg

TELEFON 0 71 41 / 23 34 0
TELEFAX 0 71 41 / 23 34 23

EMAIL: MAIL@WPGRUNDMANN.DE

Bücher, Bücher, Bücher ...

Familie, Freunde und das ganze Leben. „Bücherwurm“ Harald Mayer spricht wieder Empfehlungen zur Gegenwartsliteratur aus.

„Was mir von dir bleibt“



Adam Silvera
„Was mir von dir bleibt“
Arctis Imprint, Atrium
Verlag
18,00 EUR

Theo und Griffin kennen sich schon seit Kindertagen. Sie sind die besten Freunde und mit dem Aufkeimen der Pubertät merken beide, dass aus purer Freundschaft mehr geworden ist. Sie werden ein Paar und für beide ist es die erste große Liebe.

Als Theo zum Studium von New York nach Kalifornien zieht, trennen sich die beiden aus „Vernunftgründen“, denn ihre Beziehung über diese weite Entfer-

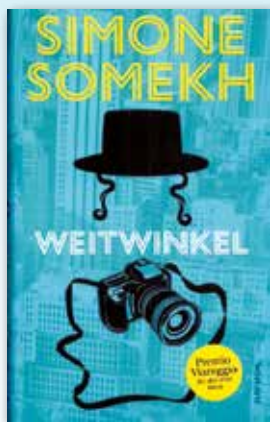
nung hinweg aufrecht zu erhalten, halten beide für nahezu unmöglich.

Während Griffin noch immer an eine gemeinsame Zukunft mit Theo glaubt, lernt dieser in L.A. den jungen Jackson kennen und verliebt sich in ihn. Kurze Zeit später passiert ein Unglück und Theo stirbt bei einem Unfall. Auf der Beerdigung wird Griffin mit Jackson konfrontiert. Die anfängliche Abneigung weicht nur zögerlich einer Annäherung. Nach und nach erkennen jedoch beide, dass sie sich in ihrer Trauer und ihrer Verzweiflung Halt geben können.

Adam Silvera beginnt seinen Roman mit der bevorstehenden Beerdigung und Griffins Gefühlschaos. Der Leser erfährt in Rückblenden die Ereignisse der Geschichte und lernt die Charaktere kennen. Obwohl der Roman immer aus der Sicht von Griffin geschrieben ist, bleiben die anderen Protagonisten nicht eindimensional. Das Gefühlschaos ist greifbar und nachvollziehbar.

Die traurige Stimmung des Romans lässt sich beim Lesen zwar nie ganz ausblenden, trotzdem schafft es der Autor, den Leser auch hin und wieder zum Schmunzeln zu bringen. Ein sehr schöner Roman über Verlust, Trauer und Neubeginn.

„Weitwinkel“



Simone Somekh
„Weitwinkel“
Haymon Verlag
19,90 EUR

Ezra wächst mit seinen Eltern in der Nähe von Boston in einer ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde auf. Geprägt von den religiösen Vorschriften, lassen ihm seine Eltern keinen großen Spielraum, wenn es um die Verwirklichung seiner Träume geht. Ezra träumt davon, Fotograf zu werden und nach New York



„Das Meer dazwischen“

zu gehen, wohingegen seine Eltern ihn zu einem Studium der Thora zwingen wollen. Einzig seine Tante Suzie unterstützt ihn im Kampf für seine Unabhängigkeit.

Als in der Nachbarschaft eine Frau stirbt und ihren Mann mit sieben Kindern zurück lässt, nehmen Ezras Eltern eines der Kinder, den jungen Carmi, bei sich auf, um für ihn zu sorgen. Ezra freundet sich mit Carmi an. Als Carmi Ezra seine Homosexualität gesteht, beginnt Ezra zu verstehen, dass jeder auf seine Weise mit dem Leben zu kämpfen hat. Er erkennt, dass man manchmal Brücken hinter sich einreißen muss, um seine Träume zu verwirklichen.

Simone Somekh gibt in seinem Roman debüt einen Einblick in die Welt einer ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde. Gekonnt vermittelt er dabei dem Leser das Gefühl, was es bedeutet in einer Gemeinschaft aufzuwachsen, in der man anders ist, als die anderen. Der Weg zum Erwachsenwerden, den Ezra in dem Roman einschlägt, ist unterhaltsam, spannend und bewegend zugleich.



Gordon Ambos
„Das Meer dazwischen“
Main Verlag
17,00 EUR

Für den jungen Martin „Marty“ Bledsoe ist sein Schwulsein keine große Sache. Er hat eine gute Freundin, die ihm den Rücken stärkt und seine Familie steht hinter ihm und bereitet ihm keine Probleme. Einzig in der Schule gibt es hin und wieder Schwierigkeiten.

Einer seiner Mitschüler macht ihm das Leben schwer. Als Marty nach einer Auseinandersetzung seinen Peiniger im Affekt verletzt, landet er vorüberge-

hend in einer Jugendpsychiatrie. Dort lernt er den gleichaltrigen Joki kennen und freundet sich mit ihm an. Joki hat nach einer Familientragödie den Halt in seinem Leben verloren. Durch diese Freundschaft gelingt es sowohl Marty als auch Joki ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen und den Alltag an der Highschool zu meistern. Jedoch ist der Alltag an einer Highschool alles andere als einfach. Und so wartet schon die nächste Katastrophe auf die beiden.

Gordon Ambos hat einen wunderbaren Highschool-Roman geschrieben, der von der ersten bis zur letzten Seite Spaß macht. Ganz im Stil von Becky Albertalli's „Love, Simon“ („Nur drei Worte“, Carlson Verlag) erzählt der Autor mit viel Wortwitz die Erlebnisse unserer beider Helden. Dabei schafft er stimmungsvolle Situationen, die einen als Leser ohne Schwierigkeiten in die Atmosphäre einer Highschool eintauchen lassen.

Im Nachwort des Romans schreibt der Autor: „...Die Reise von Martin und Joki ist noch nicht zu Ende...“. Ich hoffe er hält Wort. Bitte mehr davon!

Harald Mayer,
Ehrenamtlicher Mitarbeiter, AHS



**Familie, Freunde und das ganze Leben.
Eine Filmempfehlung von Harald Mayer.**

„Killing Eve“

**TV-Serie nach den Romanen
von Luke Jennings**

Eve Polastri (Sandra Oh), eine junge Amerikanerin, lebt zusammen mit ihrem Mann in London. Sie arbeitet beim MI5 als Ermittlerin. Da ihr Job überwiegend aus Schreibearbeit besteht, ist Eve meist gelangweilt und frustriert.

Als eine Reihe von Auftragsmorden quer durch ganz Europa die Behörde in Aufregung versetzt, ist Eve die einzige, die hinter den Morden eine Frau vermutet. Jedoch stößt sie mit ihrer Theorie bei ihrem Chef auf taube Ohren. Es kommt sogar soweit, dass Eve ihren Job verliert.

Kurze Zeit später wird Eve von Carolyn Martens (Fiona Shaw), der Leiterin einer geheimen Undercover-Einheit des MI6, kontaktiert. Carolyn hat die gleiche Vermutung wie Eve und bietet ihr einen Job im Außendienst an. Erklärtes Ziel der Einheit ist es, die Killerin aufzuspüren und zu stellen, um durch sie an die Auftraggeber, die hinter den Morden stecken, zu gelangen.

Eve stößt bei ihren Ermittlungen auf eine jungen Frau, die sich selbst „Villanelle“ (Jodie Comer) nennt. Fasziniert von Villanelle, taucht Eve immer tiefer in die Psyche der jungen Frau ein und verliert dabei fast den Halt in ihrem Leben. Mit großem Einsatz versucht sie, die Killerin zu fassen und geht dabei große Risiken ein. Risiken, die schmerzliche Konsequenzen haben. Eve versucht im Rahmen der Ermittlung ihre Tarnung aufrecht zu erhalten. Jedoch bemerkt Villanelle ihre Verfolgerin und nimmt sie ins Fadenkreuz. Die Gejagte wird zur Jägerin und ein perfides und zugleich erotisches Katz-und-Maus-Spiel entwickelt sich zwischen den beiden Frauen.

Das Hauptaugenmerk bei dieser Serie liegt natürlich bei dem Verhältnis zwischen Eve und Villanelle. Sandra Oh (bekannt aus Grey's Anatomy) und Jodie Comer glänzen in ihren Rollen als Gegenspielerinnen und der Zuschauer fiebert mit.

Gespickt mit schwarzem Humor, bietet die Serie nicht nur Spannung, sondern auch Spaß. Die für den Fernsehsender BBC produzierte Serie basiert auf den Villanelle-Romanen von Luke Jennings und ist im Fachhandel auf DVD erhältlich.

*Harald Mayer,
Ehrenamtlicher Mitarbeiter, AHS*



Termine, Termine, Termine ...

In und um die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) ist eine Menge los!
Im Folgenden finden sich Hinweise zu Veranstaltungen zum Thema HIV/AIDS für Menschen mit HIV/AIDS, deren Partnerinnen und Partner, An- und Zugehörige, Freunde und Freundinnen – und alle Interessierten:

JULI

MONTAG, 01.07.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Anlaufstelle für Prostituierte, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart:

Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen.

Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer montags.

Kontakt über Annika Langenbacher, Sozialarbeiterin/Sozial-

pädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS,

E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 16, Handy: 0157/71 52 42 49.

DIENSTAG, 02.07.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr,

Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für**

Jungs, die anschaffen. Kontakt über Annika Langenbacher,

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der

AHS, E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 16, Handy: 0157/71 52 42 49.

MITTWOCH, 03.07.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart:

Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen.

Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer mittwochs.

Kontakt über Annika Langenbacher, Sozialarbeiterin/Sozial-

pädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS,

E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 16, Handy: 0157/71 52 42 49.

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- u. Geschäftsstelle,
Johannesstr, 19, 70176 Stuttgart: **Planungstreffen
der MSM-Präventionsgruppe der AHS.**

Kontakt über Annika Langenbacher, Sozialarbeiterin/Sozial-

pädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS,

E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 16.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen

Kontakt über Hans-Peter Diez,

Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Sozialarbeiter der AHS,

E-Mail: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 13.



DONNERSTAG, 04.07.2019

19.15 Uhr bis 21.00 Uhr, EAGLE Stuttgart, Mozartstr.

51, 70180 Stuttgart: **„Weil ich mir's wert bin!“ – HIV-**

Syphilis-, Hepatitis B- und C-Testaktion des Gesund-

heitsamts der Landeshauptstadt Stuttgart und der

AHS – kostenloses, anonymes Angebot. Keine Anmeldung

erforderlich! Auskünfte erteilt Annika Langenbacher, Sozi-

alarbeiterin /Sozialpädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der

AHS, E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de,

Tel.: 0711/22 46 9 - 16.

FREITAG, 05.07.2019

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, AHS-Beratungs- u.

Geschäftsstelle, Johannesstr, 19, 70176 Stuttgart:

Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter

und Ehemänner. Das Treffen im geschützten Raum ist of-

fen für alle betroffenen Väter und Ehemänner. Die Gruppe

trifft sich immer am ersten Freitag im Monat zum Erfah-

rungsaustausch. Detaillierte Auskünfte sind erhältlich unter:

info@schwule-vaeter-stuttgart.de und in der

AHS-Verwaltung unter Tel.: 0711/22 46 9 - 0.

Termine, Termine, Termine ...

MITTWOCH, 10.07.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen.

Siehe 03.07.2019.

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, AHS-Beratungs- u. Geschäftsstelle, Johannesstr, 19, 70176 Stuttgart: Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS. Kontakt über Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Sozialarbeiter der AHS, E-Mail: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 -13.

Stuttgarter CSD-Kulturtag: 12.07. – 28.07
(www.csd-stuttgart.de)

FREITAG, 12.07.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: Streetwork für Jungs, die anschaffen. Kontakt über Annika Langenbacher, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: annika.langenbacher@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 16, Handy: 0157/71 52 42 49.

MONTAG, 15.07.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 16.07.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 17.07.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019*



DONNERSTAG, 18.07.2019

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Gesundheitsamt Ludwigsburg, Hindenburgstr. 20/1, 71638 Ludwigsburg: HIV-Schnelltest-Aktion in Ludwigsburg – kostenloses, anonymes Angebot. Keine Anmeldung erforderlich! Auskünfte zu der HIV-Schnelltest-Aktion in Ludwigsburg erteilen gerne Dr. Uschi Traub, Leiterin Prävention/Gesundheitsförderung, Gesundheitsdezernat, Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstr. 20/1, 71638 Ludwigsburg, E-Mail: uschi.traub@landkreis-ludwigsburg.de, Tel.: 07141/144 - 41304 und Lea Wilde, M. A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: lea.wilde@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 17.



SONNTAG, 21.07.2019

Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende

12.00 bis 13.00 Uhr, Feuersee, 70176 Stuttgart: **Begegnung mit Kaffee und Getränken. „Drogentotengedenktag“ des Aktionsbündnisses „Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende“ Stuttgart.** Kontakt über Josefina Muanza, Gesundheits- und Sozialmanagerin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: josefina.muanza@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 19.

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Feuersee, 70176 Stuttgart: **„Stilles Gedenken“ und Luftballonaktion des Aktionsbündnisses „Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende“ Stuttgart anlässlich des „Drogentotengedenktags“.** Kontakt über Josefina Muanza, Gesundheits- und Sozialmanagerin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: josefina.muanza@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 19.

MONTAG, 22.07.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 23.07.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 24.07.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Zentrum Weissenburg, Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit** (www.schwule-gesundheit.de).

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen: *Siehe 03.07.2019.*

FREITAG, 26.07.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 12.07.2019.*

SAMSTAG, 27.07.2019

15.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Stuttgarter Innenstadt: **„MUT zur Freiheit“ – Teilnahme der AHS an der Fußgruppe der baden-württembergischen AIDS-Hilfen bei der CSD-Polit-Parade.**

16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Stuttgarter Markt- und Schillerplatz: **„MUT zur Freiheit“ – Thematische und gastronomische Präsenz der AHS bei der Stuttgarter CSD-Hocketse.**

SONNTAG, 28.07.2019

Welt-Hepatitis-Tag

13.00 bis 23.00 Uhr, Markt-/Schillerplatz und Kirch-/Stiftstraße, Stuttgart: **„MUT zur Freiheit“ – Thematische und gastronomische Präsenz der AHS bei der Stuttgarter CSD-Hocketse.**

18.00 Uhr: Stuttgarter Marktplatz: **Gedenken mit Schweigeminute und Luftballonaufstieg** für die Opfer von HIV/AIDS sowie deren Zugehörige.

Termine, Termine, Termine ...

MONTAG, 29.07.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 30.07.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 31.07.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

August

FREITAG, 02.08.2019

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner. *Siehe 05.07.2019.*

MONTAG, 05.08.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 06.08.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

MITTWOCH, 07.08.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

FREITAG, 09.08.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

MONTAG, 12.08.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 13.08.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 14.08.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 01.07.2019.*

MONTAG, 19.08.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 20.08.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 21.08.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

18.30 Uhr, Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit. *Siehe 24.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 21.11.2018.*

FREITAG, 23.08.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 12.07.2019.*

MONTAG, 26.08.2019

Das Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen – ist von Montag, 26.08.2019 bis Freitag, 06.09.2019 geschlossen.

**MITTWOCH, 28.08.2019**

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: HIV-Schnelltest-Aktion der AHS – kostenloses, anonymes Angebot. Keine Anmeldung erforderlich! Auskünfte erteilt Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: lea.wilde@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 17.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

**FREITAG, 30.08.2019**

18.00 Uhr bis 23.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: 5. Sommerfest der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. *Siehe Seite 18.*

September**MITTWOCH, 04.09.2019****Welttag für sexuelle Gesundheit**

19.00 Uhr, Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

FREITAG, 06.09.2019

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner. *Siehe 05.07.2019.*

MONTAG, 09.09.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 10.09.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

Termine, Termine, Termine ...

MITTWOCH, 11.09.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

19.30 Uhr, Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS. *Siehe 10.07.2019.*

FREITAG, 13.09.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 05.07.2019.*

SONNTAG, 15.09.2019

11.00 Uhr, Kreuzung Sickstraße/Leinsweg bei der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Sickstr. 165, 70190 Stuttgart:
13. Stuttgarter Lebenslauf zu Gunsten der AHS, organisiert von Abseitz Stuttgart e.V. Information und Anmeldung unter www.stuttgarter-lebenslauf.de; oder Anmeldung vor Ort ab 09.30 Uhr!

MONTAG, 16.09.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 17.09.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 18.09.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

MONTAG, 23.09.2019

Gründungstag der Deutschen Aidshilfe e.V. (1983) – Tag der Bisexualität

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 24.09.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 25.09.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, HIV-Schnelltest-Aktion der AHS. *Siehe 28.08.2019.*

18.30 Uhr, Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit. *Siehe 24.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*



DONNERSTAG, 26.09.2019

Internationaler Tag der Verhütung

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Haus der Diakonie, Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Patientencafé der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema „Stigmatisierung und Diskriminierung“** (Arbeitstitel). Informationen erteilt Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Sozialarbeiter der AHS, E-Mail: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 13.

MONTAG, 30.09.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

Oktober**DIENSTAG, 01.10.2019**

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 02.10.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

DONNERSTAG, 03.10.2019

Gesetzlicher Feiertag: Tag der Deutschen Einheit

FREITAG, 04.10.2019

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner. *Siehe 05.07.2019.*

MONTAG, 07.10.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt-Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 08.10.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 09.10.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

DONNERSTAG, 10.10.2019

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, HIV-Schnelltest-Aktion in Ludwigsburg. *Siehe 18.07.2019.*

FREITAG, 11.10.2019

Coming Out Day

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 12.07.2019.*

MONTAG, 14.10.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 15.10.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 16.10.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

19.30 Uhr, Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS. *Siehe 10.07.2019.*

Termine, Termine, Termine ...



DONNERSTAG, 17.10.2019

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Medizinische Rundreise „HIV-Präventionsmethoden“**. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen Aidshilfe e.V. und der AHS. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung erforderlich über Lea Wilde, M.A. Public Health (Univ.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: lea.wilde@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 17.

MONTAG, 21.10.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 22.10.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 23.10.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, HIV-Schnelltest-Aktion der AHS. *Siehe 28.08.2019.*

18.30 Uhr, Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit. *Siehe 24.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*



DONNERSTAG, 24.10.2019

19.00 Uhr bis 21.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Abend für das Ehrenamt**. Informationen erteilt Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Sozialarbeiter der AHS, E-Mail: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 - 13.

FREITAG, 25.10.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 12.07.2019.*

MONTAG, 28.10.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 29.10.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 30.10.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

November

FREITAG, 01.11.2019

Gesetzlicher Feiertag: Allerheiligen

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner. *Siehe 05.07.2019.*

MONTAG, 04.11.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 05.11.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 06.11.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr, Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

FREITAG, 08.11.2019

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 12.07.2019.*



POURLUI
gaysauna

ENTRY
12 €
ONLY



MASK & NAKED PARTY.

AM JEWEILS 2. MONTAG DES MONATS. AB 20 UHR.

U2-Haltestelle Kursaal, Schmidener Straße 51, 70372 Stuttgart.
Täglich geöffnet von 10 bis 1 Uhr, freitags und samstags bis 2 Uhr.
www.pour-lui.de  

SPECIAL ENTRY



Termine, Termine, Termine ...

MONTAG, 11.11.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 12.11.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 13.11.2019

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

19.30 Uhr, Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS. *Siehe 10.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.30 Uhr, BOOTS Westernbar Stuttgart, Bopserstr. 9, 70180 Stuttgart: „Weil ich mir's wert bin!“ - HIV-, Syphilis-, Hepatitis B- und C- Testaktion des Gesundheitsamts der Landeshauptstadt Stuttgart und der AHS. *Siehe 04.07.2019.*

MONTAG, 18.11.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 19.11.2019

Internationaler Männertag

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

MITTWOCH, 20.11.2019

Transgender-Tag der Erinnerung

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*

18.30 Uhr, Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit. *Siehe 24.07.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*



FREITAG, 22.11.2019

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart: Aktion „Lebendige Bücher“ der AHS: Menschen mit HIV/AIDS stehen zum Gespräch zur Verfügung. Einfach vorbeikommen! Nähere Auskünfte erteilt Nicole Wilhelm, Pflegepädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin der AHS, E-Mail: nicole.wilhelm@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22 46 9 – 14.

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 05.07.2019.*

MONTAG, 25.11.2019

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 26.11.2019

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

**MITTWOCH, 27.11.2019**

Gründungstag der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (1985)

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 03.07.2019.*



17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Nadlerstr., hinter dem Stuttgarter Rathaus, Eröffnung des Stuttgarter Weihnachtsmarkts: Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. Informationen zu HIV/AIDS und Verkauf von Punsch, Glühwein, Präsenten und kleinen Mitbringseln zu Gunsten der AHS. Bis zum 23.12.2019, Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag und Samstag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr und an Sonntagen von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr.



18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, HIV-Schnelltest-Aktion der AHS. *Siehe 28.08.2019.*

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefonberatung der AHS im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. *Siehe 03.07.2019.*

DONNERSTAG, 28.11.2019

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. *Siehe 27.11.2019.*

FREITAG, 29.11.2019

10.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. *Siehe 27.11.2019.*



19.00 Uhr bis 01.00 Uhr, Alte Reithalle Stuttgart (www.maritim.de), Seidenstr. 34, 70174 Stuttgart: „RED CARPET meets RED RIBBION“ – Weihnachtsball 2019 der AHS.

SAMSTAG, 30.11.2019

10.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.

Termine, Termine, Termine ...

Dezember



SONNTAG, 01.12.2019

Welt-AIDS-Tag – 1. Advent

11.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS am Stuttgarter Weihnachtsmarkt. *Siehe 27.11.2019.*

18.00 Uhr, Freitreppe beim Kunstmuseum am Stuttgarter Schlossplatz: **Bildung einer Solidaritätsschleife auf Initiative der AHS. Anschließend gemeinsamer Gang zur Gedenkstätte „Namen und Steine“** an der Staatsoper im Oberen Schloßgarten.

MONTAG, 02.12.2019

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. *Siehe 27.11.2019.*

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen. *Siehe 01.07.2019.*

DIENSTAG, 03.12.2019

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. *Siehe 27.11.2019.*

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Streetwork für Jungs, die anschaffen. *Siehe 02.07.2019.*

In dieser Übersicht sind alle Termine erfasst, die bis zur Winterausgabe 2019/2020 des RAINBOW feststehen. Lücken im Terminkalender sind möglich, Änderungen sind wahrscheinlich, Ergänzungen sind zu erwarten. Nachfragen ist bei der einen oder anderen Veranstaltung nicht nur sinnvoll, sondern ratsam.

Bitte die aktualisierten Veranstaltungshinweise per Aushang, Flyer, Newsletter und Facebook beachten!

Ein Blick unter www.aidshilfe-stuttgart.de ist dabei auch immer hilfreich.

Wir freuen uns über reges Interesse und auf zahlreichen Besuch!

Franz Kibler, M.A. Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Univ.), Geschäftsführer, AHS





„Mut zur Freiheit“ braucht Solidarität!
AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

SAMSTAG, 27.07.2019

Markt-/Schillerplatz, 16.00 bis 24.00 Uhr
CSD-Hocketse

- Bierwagen: Marktplatz
- Sektwagen: Schillerplatz
- Infostand: Marktplatz/Ecke Kirchstraße

**CSD-Polit-Parade/
Fußgruppe der
AIDS-Hilfen:
Innenstadt,
16.00 Uhr!**



Stiftstraße

Schillerplatz



SONNTAG, 28.07.2019

**Markt-/Schillerplatz & Kirch-/Stiftstraße,
13.00 bis 23.00 Uhr**
CSD-Hocketse

- Bierwagen: Marktplatz
- Sektwagen: Schillerplatz
- Infostand mit Gedenkzelt: Marktplatz/Ecke Kirchstraße
- Kuchenstand: Kirchstraße/Ecke Stiftstraße

Marktplatz



**Gedenken/
Schweigeminute/
Luftballonaktion:
Marktplatz,
18.00 Uhr!**

www.facebook.com/AIDSHilfeStuttgart
www.aidshilfe-stuttgart.de



IN NEUER LOCATION

MUT ZUR
FREIHEIT
BRAUCHT
SOLIDARITÄT

WEIHNACHTSBALL
AIDS-HILFE STUTTGART e.V.

2019

RED CARPET meets RED RIBBON

29.11.2019

ALTE REITHALLE STUTTGART

SEIEN AUCH SIE TEIL DIESES **EXKLUSIVEN**
& **FARBENPRÄCHTIGEN**
WEIHNACHTSBALLS DER VIELFALT - IM
ZEICHEN DER **ROTEN SCHLEIFE!**



KARTENRESERVIERUNGEN: WWW.STUTTGART-LIVE.DE | TICKETCENTER STUTTGART-LIVE TEL.: 0711 55 066 077

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.AIDSHILFE-STUTTGART.DE | WEIHNACHTSBALL@S-PUNKT.COM

STUTTGART



Die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.



SÜDWESTMETALL



Bei der Veranstaltung wird zum Zwecke der Veröffentlichung fotografiert. Wir weisen darauf hin, dass die Veranstalter mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung das Recht erhalten, Bildaufnahmen zu machen und diese zu werblichen und nichtwerblichen Zwecken im Print- und Non-Print-Bereich zu verwenden. Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte zu Beginn der Veranstaltung mit.